

Nach langer Pause wieder ein Teichfest

Gelldorf. Kneten, salzen, kneten, eine Hand voll Mehl, noch einmal kräftig durchkneten – fertig: Das Roggenmischbrot kann in den vorgeheizten Ofen, Bäckermeister Ulrich Liedtke (Bild) widmet sich jetzt den Platenkuchen. Beim Teichfest herrscht reger Andrang – und jeder möchte Brot oder Kuchen frisch aus dem Ofen. Nach längerer Pause hatte die Dorfgemeinschaft am Sonnabend wieder zum Teichfest geladen – und vor allem die Älteren strömten zu Kaffee und Kuchen, Bowle und Brot. Die „Eulen“ der Stadtbücherei hatten einen kleinen Flohmarkt aufgebaut, der Spielmannszug Obernkirchen sorgte für das musikalische Rahmenprogramm. Aber im Mittelpunkt stand das Backhaus. Es war ein langes Teichfest mit einem recht umfangreichen Programm: Kinderschminken für die Kleinen, Nagelbalken für die Großen, erfrischende Getränke mit und ohne Alkohol für alle. Das Teichfest sollte in den nächsten Jahren wieder erhalten, was es vor Jahren schon besaß: seinen festen Termin im jährlichen Veranstaltungskalender. rnk